

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Oktober – 10/2015

UNSERE THEMEN:



Vogelausstellung des Club Ornith Berlin: vom Ara bis zum Zebrafinken, 9.-11. Oktober 2015



Viel Spaß beim Halloweenfest für die ganze Familie mit Kürbisschnitzen, Kinderbühne, Zauberpflanzenlabor und vielem mehr am 25. Oktober 2015



Caryophyllales 2015: Internationale Konferenz fand im Botanischen Garten statt



Regierender Bürgermeister Michael Müller empfing seine Patenkinder im Botanischen Garten



Ferienprogramm, Ausbildung, Pilzberatung, Vorträge, Workshops und herbstliche Führungen im Oktober



Vorschau November: Ausstellung von Viktoriia Teletien – Artist in Residence



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im November.

300 Vögel aus aller Welt sehen und hören



Gefiederte Vielfalt vom Ara bis zum Zebrafinken

Es zwitschern, krächzen und trällern etwa 300 Vögel aus fünf Kontinenten im Neuen Glashaus, die 75 Arten angehören. Vom großen Ara bis zum kleinen Zebrafinken ist viel zu sehen und zu hören. Die schönsten Vögel aus privaten Sammlungen und von Züchtern werden extra für diese Ausstellung ins Neue Glashaus gebracht.

In großzügigen Volieren sind Papageien aus Afrika, Südamerika und Australien und Kanarienvögel zu beobachten. Rotrückenasaras, Wellensittiche, Nymphensittiche oder Königssittiche zeigen die Vielfalt der Sittiche. Prachtfinken aus verschiedenen Regionen der Erde wie Amadinen und Zebrafinken aus Australien rufen und singen. Die Weißhaubenkakadus rufen dagegen laut. Es turteln liebevoll die afrikanischen Rosenköpfcchen, die auch die Unzer-trennlichen genannt werden. Bei den Gelbscheitel- und Blaukap-penamazonen schillern nicht nur die Namen. Die zu den Eisvö-geln gehörenden Lachenden Hänse aus Australien markieren mit lautem Geschrei ihr Revier, das an menschliches Gelächter erin- nert. Große Augen gibt es dagegen bei den Afrikanischen Fleckenuhus zu sehen. In diesem Jahr werden erstmals die in Afrika heimischen Weißohr-Turakos und die Haiti-Sittiche gezeigt. In einem extra für die Ausstellung angelegten Teich schwimmen und schnattern verschiedene Entenarten wie die Hottentotten-, Braut- und Mandarinente. Auch werden verschiedenartige Zier- tauben und Zwerghühner gezeigt. Einheimische Vögel wie Stieg- litz, Dompfaff, Girlitz, Karmingimpel, Bachstelzen, Grünfinken, Erlenzeisig oder verschiedene Kreuzschnäbelarten sind aus der Nähe zu betrachten

Kostenlose Fachberatung, Literatur, Vogelfutter und umfangrei- ches Zubehör rund um Vögel ergänzen die Ausstellung. Eine Ei- ersammlung zeigt die faszinierenden Größenunterschiede zwi- schen Vogeleiern vom Strauß bis zum Goldbrüstchen. Bei einer Vogelbörse können dokumentierte Nachzuchten von Hobbyzüch- tern erworben werden. Die Vorstellung des Imkerhandwerkes, ein kleiner Orchideenverkauf und Tieraquarelle runden das Angebot ab.

Die Vogelausstellung wird vom Club Ornis Berlin e. V. und der Vereinigung für Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht e. V. – Ortsgruppe Berlin veranstaltet.

Ausstellung im Neuen Glashaus

9.-11. Oktober 2015, Freitag-Sonntag, 9-17 Uhr

Kombiticket (inkl. Eintritt Botanischer Garten): 7 €, erm. 4 €, Fami- lienkarte 14 €; Sondertarife: für Inhaber der BGBM-Jahreskarte 3,50 €; Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Zur Vogelschau [weiterlesen](#)

Das schaurig-schöne Fest für die ganze Familie ganz im Zeichen des grinsenden Kürbis



Kürbisschnitzen, Kinderbühne, Zauberpflanzenlabor, Basteln, Spielen, Malen, Schminken, Toben

Am letzten Sonntag im Oktober wird die Uhr umgestellt und es ist wieder soweit: Tausende große und kleine Hexen, Geister, Feen und Vampire werden zum Halloween-Fest in den Botanischen Garten strömen, um ein buntes Familienprogramm im Zeichen des grinsenden Kürbisses zu erleben. Eines der „Highlights“ des Kostümfestes ist natürlich das Kürbisschnitzen. 1.000 Kürbisse warten darauf, unter Anleitung fantasievoll in Fratzen, Gespenster und Ungeheuer verwandelt zu werden. In einem großen Gewächshaus können die ganz kleinen Gäste nach Herzenslust basteln, malen, spielen und sich schminken lassen.

Im Zauberpflanzenlabor wird verraten, mit welchen Gewächsen Hexen und Zauberer ihre Tricks machen. Der herbstliche Garten lädt parallel zum Fest zu einem schönen Herbstspaziergang ein, bei der natürlich Kürbisse und ihre Verwandten entdeckt werden können.

Kulinarisch kommt die ganze Familie auf ihre Kosten und Spezialitäten des Tages sind natürlich leckere Kürbisgerichte und Süßigkeiten.

Auf der Kinderbühne wird ein buntes Programm für die ganze Familie dargeboten. Dieses Jahr können Kinder im Hörsaal oder auf der Kinderbühne selbst ein Programm gestalten und vorführen! Schulklassen, Kitagruppen, Sportgruppen oder AGs können gerne mitmachen und selbst ein Programm inhaltlich zum Thema Halloween gestalten. Bewerbt euch!

Wer auch dieses Jahr einen Stand aufstellen möchte beim Fest, kann sich noch bewerben.

25. Oktober 2015, Sonntag, 11-18 Uhr

Eintritt: Normaler Garteneintritt. Nutzen Sie unsere Familienkarten. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr Eintritt frei

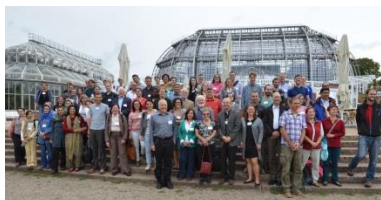
Mehr zu Halloween [weiterlesen](#)

Zum Kids Contest [anmelden](#)

Stand als Aussteller [anmelden](#)

CARYOPHYLLALES

Caryophyllales 2015



Internationale Konferenz im Botanischen Garten

Mehr als 80 Wissenschaftler aus 16 Ländern kamen vom 13.-18. September 2015 im Botanischen Garten und Botanischen Museum zur Caryophyllales 2015-Konferenz zusammen. Die Spezialisten erforschen die Ordnung der Nelkenartigen (*Caryophyllales*) und präsentierten während der Konferenz ihre neuesten Forschungsergebnisse. Workshops führten in den Umgang mit speziellen Datenbanksystemen ein und bei Führungen wurden die umfangreichen Sammlungen vor Ort gezeigt. Die Konferenz war auch der Auftakt für ein Forschungsnetzwerk, welches u.a. eine Monographie dieser Ordnung erarbeitet.

Die Nelkenartigen (*Caryophyllales*) repräsentieren mit ca. 12.000 Arten etwa 5 % der Diversität der Blütenpflanzen. Dazu gehören weit über 30 Familien, darunter die Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*), die Kakteen (*Cactaceae*) und die Fuchsschwanzge-

wächse (*Amaranthaceae*). Die *Caryophyllales* haben im Laufe der Evolution eine Reihe besonderer Merkmale und ökologischer Strategien (z.B. Sukkulenz, Karnivorie, C4-Photosynthese) entwickelt, die Anpassungen an extreme Standorte, wie sehr trockene, salzhaltige oder nährstoffarme Böden ermöglichen. Mit einer Vielfalt von Lebensformen (Bäume, Sträucher, Lianen, Stauden, annuelle Kräuter) sind sie in den unterschiedlichen Naturräumen weltweit zu finden und dominieren oftmals die Vegetation. Eine große Zahl von Arten ist sukkulent, besonders in den Familien der Kakteen, der Mittagsblumengewächse (Lebende Steine, *Aizoaceae*) und Portulakgewächse (*Portulacaceae*). Einige Vertreter der *Caryophyllales* sind wichtige Nutz- (Spinat, Zuckerrüben, Buchweizen, Quinoa etc.) oder Zierpflanzen (z.B. Nelken und Kakteen). Zahlreiche Kakteen und fleischfressende Pflanzen (z.B. Kannenpflanzen, *Nepenthaceae*) bedürfen großer Aufmerksamkeit im Naturschutz. Die Erforschung der Evolution der Nelkenartigen gehört zu den Forschungsschwerpunkten des Botanischen Gartens.

BESUCH

Regierender Bürgermeister Michael Müller empfing seine Patenkinder im Botanischen Garten



Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller und Direktor des BGBM Thomas Borsch beim Patenkindertag (mittig von rechts nach links)

Foto: Landesarchiv Berlin

Auch der Regierende Bürgermeister schätzt den Botanischen Garten

Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller hat am 20. September (dem Weltkindertag) seine Patenkinder sowie ihre Familien zu einem Sommerfest im Glashaus des Botanischen Gartens empfangen. Es war ein schönes und auch lebhaftes Kinderfest. Zu Beginn der Veranstaltung lernte Müller seine zwölf neuen Patenkinder und ihre Eltern kennen, denen er die Patenschaftsurkunden überreicht.

Der Regierende Bürgermeister übernimmt seit zwölf Jahren Ehrenpatenschaften für Mehrlingsgeburten ab drei Kinder, wenn die Eltern dies wünschen. Einschließlich der neuen Kinder hat der Regierende Bürgermeister insgesamt 171 Patenkinder. Davon sind 86 Mädchen und 85 Jungen aus insgesamt 56 Familien. Darunter sind Drillinge, Vierlinge sowie Sechslinge.

Mitteilung & Bilder der Senatskanzlei [anschauen](#)

VORTRAG

Modellpflanze *Arabidopsis* – klein im Feld, groß in der Wissenschaft



Foto: Michael Riefler, Inst. f. Angew. Genetik, Freie Universität Berlin

Viele Experimente in der Biologie werden an Modellorganismen durchgeführt

An diesen werden stellvertretend für alle anderen Mitglieder einer Organismengruppe Untersuchungen vollzogen, die zu möglichst allgemeingültigen, aber zumindest weitreichenden Erkenntnissen führen sollen. Mit *Arabidopsis* wird in diesem Vortrag eine der wichtigsten Modellpflanzen vorgestellt. Warum wurde diese Pflanze als Modell ausgewählt? Wie begann diese Karriere? In diesem Vortrag lernen Sie die Acker-Schmalwand *Arabidopsis thaliana* kennen.

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schmülling, Leiter der Angewandten Genetik, DCPS Institut für Biologie, Freie Universität Berlin

11. Oktober 2015, Sonntag, 15 Uhr

Wo: Botanisches Museum, Blütensaal

Kosten: 5 € + erm. Museumseintritt

AUSBILDUNG

Freiwilliges Ökologisches Jahr: Zwei neue Praktikantinnen



Teresa Lange und Lina Gerndt

Unterstützung für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Ab September starteten zwei neue Teilnehmerinnen im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Sie unterstützen für ein Jahr die Botanikschule und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie werden viel lernen über Umweltbildung, Kommunikation und Wissensvermittlung und erwerben erste Berufserfahrungen. Bei der Begleitung und Betreuung von Schulklassen zu Themen wie Ölpalme, Früchte der Tropen oder erneuerbaren Energien werden sie häufig im Garten und Museum zu sehen sein. Sie unterstützen die Erstellung von Unterrichtsmaterialien und Beantwortung von Anfragen nach Information und Material. Im Rahmen des Jahres arbeiten die Teilnehmer außerdem an einem individuellen Langzeit-Projekt.

Mehr zum Freiwilligen Ökologischen Jahr [lesen](#)

Zum September starteten fünf neue Auszubildende mit der gärtnerischen Ausbildung



Zwei Stauden- und drei Zierpflanzengärtnerazubis starten ihr 1. Lehrjahr: Max Werner, Angharad George, Kifah Langen, Charlotte Kuphal und Trang Le [von links nach rechts]

Gärtnern lernen im Botanischen Garten

Der Botanische Garten Berlin bildet gärtnerisch in den Fachrichtungen Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau aus. Die Ausbildung dauert jeweils drei Jahre. Im Gegensatz zu einem gärtnerischen Produktionsbetrieb erwartet die Auszubildenden in einem Botanischen Garten eine ganz besondere Ausbildung. Sie kommen mit einer enormen Bandbreite an Pflanzen in Kontakt, die über das im Handel erhältliche Sortiment weit hinausgeht. Neben den Inhalten der prüfungsrelevanten Fachrichtung (Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau) werden auch viele Kenntnisse aus den Fachrichtungen Baumschule, Garten- und Landschaftsbau und vor allem auch aus der Geobotanik vermittelt.

Zur Ausbildung im Botanischen Garten [weiterlesen](#)

FERIENPROGRAMM

Bau Dir Deine Welt: Wir basteln ein Diorama mit Naturmaterialien, ab 6 Jahren



Es sind noch Plätze frei, gleich anmelden

In diesem halbtägigen Workshop erkundet Ihr unsere modellSCHAU. Dabei lernt Ihr verschiedene Modellbautechniken kennen und beschäftigt Euch mit der Kunst des Vergrößerns und Verkleinerns. Anschließend könnt Ihr Eure eigenen kleine (Natur)schaubühne – ein sogenanntes „Diorama“ – bauen und mit Modellen bestücken. Dazu steht Euch eine reiche Auswahl an Naturmaterialien zur Verfügung. Die so entstandenen Kunstwerke nehmt Ihr natürlich zum Abschluss mit nach Hause. Workshop und Führung mit dem Ausstellungsteam des Botanischen Museums

28. Oktober 2015, Mittwoch, 10-14 Uhr

Ab 6 Jahren, Dauer vier Stunden

Maximal 20 Kinder, **Anmeldung unter Tel. 030 / 838 50 100**

Geburtstags- und Hortgruppen willkommen!
Wo: Botanisches Museum, Kleiner Hörsaal
Kosten: 5 € Materialbetrag + erm. Museumseintritt 1,50 €
Tipp: Eltern können entspannt die Sonderausstellung [modell-SCHAU](#) und den Garten besuchen, während die Kinder werkeln.

PFLANZEN BESTIMMEN

Spaß an Botanik? Pflanzen bestimmen ist lernbar!



Bestimmungsübung – Was blüht denn noch? Wir bestimmen alles was noch irgendwie blühend und fruchtend gefunden wurde. Fröhliche Jagd!

Mit Lupe und botanischer Bestimmungsliteratur Rothmaler (Kritischer Band) bestimmen wir gemeinsam Pflanzen – in lockerer Runde und Kleingruppen. Familien- und Gattungsmerkmale sowie botanische Fachbegriffe werden erläutert beziehungsweise erarbeitet. Unser Ziel ist es, heimische Pflanzen in der Stadt und in freier Natur erkennen zu können.

18. Oktober 2015, Sonntag, 11-14 Uhr

Wo? Kleiner Hörsaal, Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Kosten? Keine (Mitgliedschaft im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg wünschenswert, aber nicht Bedingung). Eintritt in Garten und Museum nicht inklusive.

Veranstalter: Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg gegr. 1859 e.V.

Kursleitung: Dipl.-Biologin Beate Schönefeld

Was ist mitzubringen? [Lesen](#)

WORKSHOP

Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



Herbstmotive zeichnen und aquarellieren

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

22. Oktober 2015, Donnerstag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

ÖFFNUNGSZEITEN

Verkürzte Öffnungszeit vom 26.-31. Oktober 2015



Die Tage werden kürzer und der Garten schließt früher

Vom 26.-31. Oktober 2015 schließt der Garten bereits um 16 Uhr (statt um 18 Uhr wie regulär im Oktober), die Gewächshäuser und Gartenkassen schließen um 15.30 Uhr. Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

PILZBERATUNG IM OKTOBER

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Oktober für Sie da:

jeden Montag von 13:30 h - 16:30 h **und**

jeden Freitag von 15:30 h - 17:30 h

Ausnahme: am 23.10.15 keine Pilzberatung

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)

Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM OKTOBER

4. + 7. Oktober 2015

Sonntag, 10 Uhr

Mittwoch, 16 Uhr



Indian Summer im Botanischen Garten

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

4. Oktober 2015

Sonntag, 12 Uhr



Welwitschia, Mammutbaum und Ginkgo - Zeugen der Vorzeit - Lebende Fossilien

Reihe: *Scientia amabilis*. Botanik für alle

Die Pflanzenwelt der Erde verändert sich ständig. Neue Arten werden „geboren“, andere ausgerottet oder sterben aus durch klimatische und geologische Veränderungen. Einige sind als Fossilien bekannt. Manche haben als *rezente Fossilien* überlebt. Die suchen wir auf.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturreisen 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

4. Oktober 2015
Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Blätter-Rallye

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

11. + 25. Oktober 2015
Sonntag, 12 Uhr



Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah...

Den Herbst genießen mit Rilke, Andersen, Fontane

Die sommerliche Blütenpracht geht zu Ende. Der „Farbenkleckser“ mit seiner Malerei tritt immer stärker in Erscheinung. Früchte drängen zur Vollendung, Samen reifen. Noch leuchten rote Blätter von Essigbaum und Eisenholzbaum, von Literaten bewundert oder wehmütig begrüßt. Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

VORSCHAU NOVEMBER 2015 – eine Auswahl

**6. November 2015 bis
31. Januar 2016**
tägl. von 10-18 Uhr



Artist in Residence: Viktoriia Teletien

Galerieausstellung im Botanischen Museum

Viktoriia Teletien ist eine junge Künstlerin aus Donezk, Ukraine. Ihr Kunststudium absolvierte sie bis 2012 an der Kunsthochschule in Charkiw, der Partnerstadt von Steglitz-Zehlendorf. Viele von Teletiens Arbeiten setzen sich mit ihrer ukrainischen Heimat auseinander, und diese Perspektive bringt sie nun nach Berlin mit: Als erste Künstlerin wohnt sie diesen Herbst für einen Monat im Berliner Botanischen Garten und arbeitet im Atelier der Schwarzschen Villa, einer Einrichtung des Kulturamts Steglitz-Zehlendorf. Die Galerie des Botanischen Museums präsentiert in dieser Ausstellung die Ergebnisse ihres „Artist in Residence“ Aufenthaltes, alle Bilder sind käuflich zu erwerben.

Eine Ausstellung des Botanischen Garten & Botanisches Museum Berlin und des Kulturamts Steglitz-Zehlendorf.

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Was findet sonst noch im November statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im November.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de